



GEMEINDEBOTE

Informationsblatt der Gemeinde Rattenberg

Februar - April 2024

34. Jahrgang

Nr. 121

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr ist nun schon fast zwei Monate alt. Ich möchte mich – spät aber umso herzlicher - beim Spender der diesjährigen Christbäume für den Dorfplatz und das Rathaus bedanken.

Neujahr und Fasching haben wir bereits hinter uns gelassen. Nur wo bleibt heuer der Winter? Vielen von uns wird er nicht fehlen – kein Schnee schaufeln, kein Eiskratzen am Morgen und kein Frieren beim Rausgehen. Auch unsere Bauhofmitarbeiter haben sicher nichts dagegen, nicht um drei Uhr früh zum Schneeräumen oder Salz ausbringen raus zu müssen. Die Wintersportler unter uns werden das sicherlich anders sehen. Und auch die Natur braucht die winterliche Pause mit Schnee und Frost. Ob er wohl noch kommen wird, der Winter...

Kurz vor Weihnachten des vergangenen Jahres konnte die Nahwärme Rattenberg ihren Betrieb aufnehmen. Die ersten Anschließer erhalten seitdem ihre Wärme aus dem neuen Netz. Im laufenden Jahr werden die Tiefbauarbeiten fortgesetzt. Neben Lob gab es zu diesem Projekt auch Kritik. Diese bezog sich vor allem auf die Platzierung des Heizgebäudes. Bezüglich Optik lässt sich bestimmt diskutieren. Die Ansicht wird sich sicherlich noch ändern, wenn rund um das Gebäude wieder alles angewachsen und begrünt ist. Die Kamine werden in den nächsten Wochen noch wesentlich höher. Bezüglich Verkleinerung des Festplatzes ist die Kritik allerdings unbegründet. Das Heizgebäude steht mit keinem Meter auf dem Festplatz. Zum Thema Brandschutz und Heimatfest gab es bereits grünes Licht aus dem Landratsamt. Freuen wir uns also gemeinsam über das gelungene Projekt und auf das diesjährige **Heimatfest** am letzten Juniwochenende!

Ab dem Frühjahr werden wir vonseiten der Gemeinde mit einigen Baumaßnahmen beginnen. Wir werden im Bereich Redlmühl, Steinachern und Ödhof Teile der Gemeindestraßen sanieren. Die Regenrückhaltebecken Schmiedwirtsweiher und Pfaffenhölzl werden eingezäunt. Im Schmiedwirtsweiher muss zudem ein Drosselbauwerk eingebaut werden. In der Perlbachstraße werden im Kanal sogenannte Energievernichterschächte installiert, um dort die Situation bei stärkeren Regenereignissen zu entschärfen. Eine größere Maßnahme wird es im Bereich Bgm-Kermer-Weg, Rampsbergerstraße und Einmündung Brucksteinstraße geben. In der Rampsbergerstraße muss der Oberflächenkanal erneuert und die Einmündung zur Brucksteinstraße ausgebaut werden. Danach wird die Rampsbergerstraße von der Einmündung zur Rampsbergerstraße bis zum Friedhof neu asphaltiert. Beginnend von Bruckhof bis zur Landkreisgrenze in Grub wird der Landkreis die SR 37 neu asphaltieren. Parallel hierzu wird im Bereich Wies ein Teil des Oberflächenkanals erneuert. Und als weitere Maßnahme steht die Sanierung der Staatsstraße 2326 von Baumgarten in Richtung Konzell an.

Wir haben uns mit den zuständigen Tiefbauverwaltungen bereits abgestimmt und hoffen, dass die Einschränkungen nicht allzu groß werden. Dennoch bitte ich schon jetzt um Geduld.

Ihr / Euer

Dieter Schröfl
1. Bürgermeister

Hinweis: Falls noch nicht geschehen, bitte die Muni-App aufs Smartphone oder Tablet installieren. Dort informieren wir regelmäßig und in aller Kürze über aktuelle Themen aus der Gemeinde. Der QR-Code zum Download ist am Ende dieses Gemeindeboten zu finden. Derzeit haben über 1.300 Personen Rattenberg kostenlos abonniert, davon 661 als ihre Heimatgemeinde.

Öffnungszeiten:

Wertstoffhof:

Mittwoch: 15.00 bis 16.00 Uhr – Winterzeit
Freitag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung/Bürgerbüro/Tourist-Info:

Montag und
Mittwoch bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten 1. Bürgermeister:

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung.

VdK-Sprechtag im Rathaus:

Bis auf weiteres finden **keine** Außensprechtag des VdK statt.

Sozialverband VdK Bayern e.V., Kreisverband Straubing-Bogen,
Landshuter Straße 21, 94315 Straubing
Tel.: 09421 84716 0 Fax: 09421/84716 90
kv-straubing@vdk.de

Informationen der Verwaltung:

Europawahl:

Am 09.06.2024 findet heuer die Europawahl statt. Wahlberechtigt hierzu sind alle Deutschen und Unionsbürger ab dem 16. Lebensjahr, die seit mindestens drei Monaten in Deutschland oder den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen Wohnsitz haben oder sich dort gewöhnlich aufhalten. Auslandsdeutsche und Unionsbürger haben die Möglichkeit sich bis 19. Mai 2024 in das Wählerverzeichnis der Gemeinde Rattenberg aufnehmen zu lassen, sofern sie nicht bereits im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Betroffene Personen erhalten hierzu in den nächsten Tagen ein gesondertes Anschreiben. Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält bis spätestens 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung, mit welcher genauere Informationen zur Wahl am 09. Juni 2024 und die Beantragung von Briefwahlunterlagen übermittelt werden. Vom 20. - 24. Mai 2024 gibt es die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis. Sobald Sie die Wahlbenachrichtigung erhalten haben und der Gemeinde die benötigten Stimmzettel vorliegen, können die Wahlunterlagen zur Briefwahl beantragt und ausgehändigt werden. Ein Versand der Briefwahlunterlagen ist bis maximal eine Woche vor dem Wahltermin möglich. Die Urnenwahl am Wahlsonntag ist wie gewohnt in der Grund- und Mittelschule Rattenberg, Hauptstraße 13, 94371 Rattenberg möglich!

Schadensmelder Bayernwerk:

Es können im Energieportal von Bayernwerk jederzeit defekte oder ausgefallene Straßenlampen unter folgendem Link gemeldet werden:

<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09278178>

Baumfällarbeiten im Gemeindegebiet:

Aufgrund aktueller Ereignisse bitten wir alle Gemeindebürger um Überprüfung der Grundstücksgrenzen, bevor Baumfällarbeiten durchgeführt werden.

Personal der Gemeinde Rattenberg:

Wir gratulieren unserer langjährigen Mitarbeiterin Ingrid Mühlbauer zu Ihrem 25-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst!

Frau Mühlbauer hat am 01.09.1994 ihre Ausbildung im Landratsamt Straubing-Bogen begonnen. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im August 1997 war sie bis 2015 im Landratsamt Straubing-Bogen in verschiedenen Sachgebieten beschäftigt.

Seit Dezember 2015 ist Frau Mühlbauer bei der Gemeinde Rattenberg beschäftigt und derzeit für soziale Angelegenheiten und die Personalabrechnungen zuständig.



Informationen der Wasserversorgung:

Härtegrad:

Das Wasser der gemeindlichen Wasserversorgung entspricht dem Härtebereich „weich“.

Informationen des Bauhofes:

Straßen freihalten!

Um Behinderungen im Winterdienst zu vermeiden, werden die Autofahrer gebeten, nach Möglichkeit das Parken am Straßenrand zu vermeiden.

Hinweise zur Räum- und Streupflicht entnehmen Sie bitten dem letzten Gemeindeboten!

Gemeinderatssitzung vom 07.12.2023

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass die nächste Sitzung am 11.01.2024 um 19.00 Uhr stattfindet.

Er berichtete, dass der Nikolausmarkt mit der Dorfweihnacht sowie das Nikolaussingen bei herrlicher Wetterkulisse ein großer Erfolg war. Jedoch konnte das BRK Gneißeln, welches die Nikolausbescherung übernimmt, mit den bisherigen Beteiligungen der Vereine die Ausgaben nicht decken, weshalb hier von Seiten der Gemeinde unterstützt werden soll.

Außerdem gab der 1. Bürgermeister bekannt, dass der Winter einbruch zu einigen Behinderungen gesorgt hat. So mussten Straßenzüge vorsorglich aufgrund zu brechen drohender Bäume gesperrt werden. Auch gab es bei den gemeindlichen Winterdienstfahrzeugen technische Probleme (Sensor für Räumschild ist ausgefallen, Servolenkung kaputt), welche durch die schnelle Hilfe der Firma Fendl aus Steinach schnell repariert werden konnten. In diesem Zusammenhang erwies sich auch die muni-App als sehr vorteilhaft.

Trotzdem gab es einige Beschwerden zum Winterdienst über den nicht geräumten Fußweg zwischen Engelsdorf und Siegersdorf und den Zustand der Bürgersteige nach den Schneeräumarbeiten auf der Kreisstraße. Dies wurde an die Tiefbauverwaltung des Landratsamtes weitergegeben. In diesem Zusammenhang verwies er nochmals auf die Pflicht der Grundstückseigentümer zur Schneeräumspflicht auf angrenzenden Fußwegen. Hierzu gab es auch einen ausführlichen Bericht in der Tageszeitung am 05.12.2023.

Des Weiteren informierte er darüber, dass heute mit dem Beheizen in der Nahwärmeversorgung Rattenberg begonnen wurde, um den Schamott einzubrennen. Zum Thema Nahwärme und zur Anlage in Rattenberg wurde in der Tageszeitung vom 05.12.2023 ausführlich berichtet.

Abschließend berichtete er noch, dass die Bäume des Streuobstpaktes durch den OGV beschafft und bereits an die Besteller verteilt wurden. Ebenso ist auch der Förderantrag schon eingereicht. Weil das Projekt gut gelaufen ist, soll es auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

Es folgte ein Bericht aus der 8er-Gremium-Sitzung vom 21.11.2023, bei der die Kläranlage von den Mitgliedern des Gremiums in Augenschein genommen wurde. Hier konnte festgestellt werden, dass die Anlage stabil und sauber läuft. Anschließend erläuterte der 1. Bürgermeister der Gemeinde Konzell ein Problem mit der Oberflächenentwässerung in seinem Gemeindegebiet, welches das gemeinsame Wasserrechtsverfahren der beiden Gemeinden betrifft. Aus diesem Grund sollen die Berechnungen für das 2027 auslaufende Wasserrechtsverfahren bereits vorgezogen werden. Hierzu erteilte der Gemeinderat sein Einverständnis.

Der Beschluss für die Bauleitplanung „Freiflächen-PV-Anlage Bühelfelder“ wurde zurückgestellt, da die Ausarbeitung der Planänderung und der Satzung vom Ingenieurbüro noch nicht vorliegen.

Anschließend wurden die neu gewählten Kommandanten der FF Grub vom Gemeinderat bestätigt. Der Antrag auf die Installation einer Toilette im Gerätehaus wurde an den Bauausschuss verwiesen.

Mit knapper Mehrheit beschloss der Gemeinderat, dass der alte Fußweg, welcher vom Festplatz zum Sportplatz führt und durch den Bau des Heizhauses für die Nahwärme Rattenberg e. G. vorübergehend stillgelegt wurde, nicht wiederhergestellt werden soll. Ein alternativer Weg ist bereits vorhanden und soll zukünftig verwendet werden.

Ein Infoabend zum Thema „Bikepark Rattenberg“ hat stattgefunden. Hier wurde ein geplantes Projekt zur Erstellung einer Fahrradgeländestrecke im Bereich des Sportplatzes vorgestellt und mit den interessierten Teilnehmern diskutiert und erarbeitet. Es wurde eine Reihung von Sprüngen gewünscht, welche aber aufgrund der einzuhaltenden Abstandsflächen nicht möglich ist. Den

eingepflanzten Pumptrack für jüngere Fahrradfahrer will man beibehalten, um ein großes Spektrum an Nutzern ansprechen zu können. Man war sich deshalb einig an der bereits bestehenden Planung festhalten zu wollen und diese als Vorschlag in den Gemeinderat zu geben. Der Bikepark könnte eine touristische Attraktion darstellen und dient der Daseinsvorsorge der Gemeinde. Im Gemeinderat wurden aber auch Bedenken zur Pflege und zum Unterhalt der Anlage vorgebracht. Hier soll auf die örtlichen Vereine zurückgegriffen und um deren Unterstützung gebeten werden. Auch die Folgekosten seien zu bedenken. Ebenso ist die Fahrradgeländestrecke bei schlechtem Wetter nicht nutzbar und müsste bei trockenem Wetter bewässert werden. Zudem muss viel Baumaterial beschafft und zum Bauort transportiert werden, was zusätzlich Kosten für die Errichtung der Fahrradgeländestrecke bedeutet. Eventuelle Fördermöglichkeiten, die Unterstützung durch einen Verein für die Pflege und die Beschaffung sowie der Transport des Baumaterials sollen vor der Beschlussfassung über das Projekt abgeklärt werden, weshalb auch hier die Entscheidung zurückgestellt wurde.

In der Sitzung vom 09.11.2023 wurde die rechtliche Eigenschaft und die Klärung der Unterhaltungspflicht eines Zufahrtsweges in Untergschwandt („Prünstlingweg“) zu den Hausnummern 4, 6, 8 usw. in Frage gestellt. Man war sich einig, hierzu die Stellungnahme des Bayerischen Gemeindetags einholen zu wollen. Diese liegt der Gemeinde Rattenberg nun vor. Jedoch ist diese sehr allgemein gehalten und es ergibt sich aus der Stellungnahme keine verbindliche Aussage über die rechtliche Lage und die gesetzlichen Verpflichtungen der Eigentümer (Anlieger) und der Gemeinde. Aus diesem Grund soll die Angelegenheit an die Abteilung für Kommunale Angelegenheiten am Landratsamt Straubing-Bogen weitergeleitet werden, um eine rechtlich verbindliche Einschätzung zu erhalten und um Kenntnis darüber zu erlangen, ob der bisher als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmete Weg umgewidmet werden muss. Auch soll so die Frage der Unterhaltungspflicht geklärt werden.

Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass das Gasterverzeichnis auf der Wandertafel beim Feuerwehrhaus nicht mehr aktuell ist. Es soll überprüft und erneuert werden.

Gemeinderatssitzung vom 11.01.2024

Im ersten Tagesordnungspunkt wurden die neuen Feldgeschworenen Georg Mühlbauer aus Unterholzen, Bernhard Kolbeck aus Weidenhof, Johann Heigl aus Siegersdorf und Walter Pfeiffer aus Steinachern von 1. Bürgermeister Dieter Schröfl vereidigt.

Im Anschluss informierte der 1. Bürgermeister den Gemeinderat, dass die nächste Sitzung am 08.02.2024 um 19.00 Uhr stattfindet. Er berichtete über die in Aussicht Stellung des Regionalbudgets für Kleinprojekte im Jahr 2024 der ILE nord23. Die Bewerbungsfrist hierfür ist der 09.02.2024. Kleinprojekte zum bürgerlichen Engagement, zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung, zur Umsetzung der ländlichen Infrastruktur und zu Belangen des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes bis 20.000 € werden hierbei vom ALE und der ILE nord23 unterstützt. Eine Förderung von bis zu 80 %, maximal jedoch bis zu 10.000 € ist möglich. Die Projekte können sowohl von Vereinen als auch von Privatpersonen durchgeführt werden.

Zudem wies er aufgrund eines aktuellen Anlasses darauf hin, dass Fundtiere im Gemeindegebiet im Tierheim Straubing abzugeben sind, da die Gemeinde mit dem Tierheim einen Unterbringungsvertrag hat. Die Kosten für die Unterbringung in anderen Tierheimen können somit nicht von der Gemeinde übernommen werden. Auch ist der Fund eines Tieres vorab bei der Gemeinde anzuzeigen (Fundsache). Erst danach kann die Unterbringung in einem Tierheim stattfinden. Außerdem verwies er auf den Umgang mit Hofkatzen, damit diese nicht verwildern.

Er berichtete über die Verunreinigung des Trinkwassers im Versorgungsgebiet des Hochbehälters Neurandsberg. Bisher kann keine Entwarnung gegeben werden. Jedoch konnte der Bereich der Verunreinigung bereits eingegrenzt werden. Nun muss das Ergebnis der nächsten Wasserprobe abgewartet werden.

Auch die Baustelle in der Turnhalle wird wahrscheinlich kommende Woche zum Abschluss gebracht, danach steht die Turnhalle wieder ohne Einschränkungen zur Verfügung.

Danach berichtete die Seniorenbeauftragte Rosina Heigl dem Gemeinderat von den Ausflügen und Unternehmungen mit den örtlichen Senioren im vergangenen Jahr.

Gestartet wurde das Jahr 2023 mit einem Vortrag der Polizei Straubing zu den Themen Enkeltrickbetrug, Schockanrufe und falsche Polizeibeamte im Vereinsheim, welcher mit großem Interesse besucht wurde. Danach folgten zahlreiche Ausflüge und Busfahrten wie der Besuch der Confiserie Seidl in Laaber und „Haus der bayerischen Geschichte“ in Regensburg oder die Besichtigung der Burganlage Burghausen und Klosterkirche Raithenhaslach. Die Seniorinnen und Senioren können bei den Ausflügen den Alltag zurücklassen und viele interessante und bleibende Erfahrungen sammeln. Außerdem steht der Austausch mit anderen Teilnehmern im Vordergrund. Die senioren-gerechte Planung und die Organisation und Koordination wird von Frau Heigl übernommen, welche jährlich ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammenstellt.

Zudem gibt es noch zahlreiche weitere Angebote für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde.

Im nächsten Tagesordnungspunkt hat der Gemeinderat den Feststellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt Nr. 2 zugestimmt und gleichzeitig den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan und integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan „Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaik Reibener Hof“ verabschiedet. Nun muss die Genehmigung des Verfahrens durch das Landratsamt Straubing-Bogen abgewartet werden.

Außerdem hat der Gemeinderat der frühzeitigen Auslegung der beiden Bauleitplanverfahren „Erweiterung GE Bruckstein“ und „Freiflächen-PV-Anlage Bühelfelder“ zugestimmt.

In der Sitzung vom 07.12.2023 wurde der Beschluss über die Umsetzung eines „Bikeparks“ in Rattenberg vertagt, da die Pflege nach der Fertigstellung der Anlage und noch weitere Punkte zur Umsetzung des Projekts noch geklärt werden mussten. Zwischenzeitlich hat ein Gespräch mit der DJK Rattenberg, Abteilung Ski stattgefunden. Die Mitglieder der Skiabteilung erklären sich grundsätzlich zur Übernahme der Pflege für die Anlage im Rahmen ihrer Möglichkeiten bereit. Eine verpflichtende alleinige Übernahme der Unterhaltsarbeiten kann voraussichtlich aber nicht sichergestellt werden. Weitere Aussagen können seitens der Skiabteilung erst nach Fertigstellung des „Bikeparks“ getroffen werden, wenn Art und Umfang der Pflege- und Unterhaltstätigkeiten konkret feststehen. Der Gemeinderat hat der Projektumsetzung mehrheitlich zugestimmt.

Außerdem wurde ein Antrag der DJK auf Sportbetriebsstättenförderung genehmigt.

Es wurde nochmals darauf verwiesen, dass aus der Streuobstaktion noch Obstbäume verfügbar sind. Wer Interesse an einen Hochstamm-Obstbaum hat, soll sich bei OGV-Vorstand Helmut Ettl oder im Bürgerbüro melden. Alle erhältlichen Sorten sind auf der Homepage des OGV einsehbar.

Außerdem war man sich einig, an der Aufstellung von Richtlinien für Freiflächen-PV-Anlagen festhalten und diese in einer der nächsten Sitzungen beschließen zu wollen.

Gemeinderatssitzung vom 08.02.2024

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass die nächste Sitzung am 14.03.2024 bereits um 18.30 Uhr beginnt, da das Ingenieurbüro Sehlhoff in dieser Sitzung die Ergebnisse der Hydraulischen Berechnung des Wasserleitungsnetzes vorstellen wird. Außerdem gab er bekannt, dass für die Straßensanierung Bürgermeister-Kermer-Weg – Rampsbergerstraße – Einmündung Brucksteinstraße eine Förderung unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen in Aussicht gestellt wurde.

Er berichtete zudem, dass die Schlüsselzuweisung für die Gemeinde Rattenberg im Jahr 2024 bei 615.536,00 € liegt. Die Schlüsselzuweisung wird über das Jahr verteilt in vier Raten ausbezahlt. Zudem wird die Kreisumlage um ca. 2 bis 3 % steigen.

In den vergangenen Gemeinderatssitzungen war man der Meinung eine Richtlinie zur Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen im Gemeindegebiet festlegen zu wollen. Vor allem sollte eine Obergrenze festgelegt werden, wie viel Anteil der Gemeindefläche für die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen zur Verfügung gestellt werden soll. Hierzu hat der Gemeinderat einen Entwurf erhalten, welcher die Nutzung von maximal 0,5 % der Gemeindefläche, das entspricht 15,15 Hektar, für Freiflächen-PV-Anlagen vorsieht. Auch enthält der Entwurf Regelungen zum Umgang mit der daraus eingenommenen Gewerbesteuer und eine mögliche kommunale Abgabe durch den Anlagenbetreiber werden in den Richtlinien festgesetzt. Mit den Richtlinien soll eine Balance zwischen der zur Verfügung Stellung von Flächen für erneuerbare Energien und der Nutzungsmöglichkeit für die Landwirtschaft sowie der Bedeutung des Ortes als Tourismusregion gefunden werden.

Im Gemeinderat war man sich unschlüssig, ob die Aufstellung solcher Richtlinien sinnvoll und nötig ist. Letztendlich hat sich der Gemeinderat aber mehrheitlich für die Aufstellung der Richtlinie ausgesprochen und diese beschlossen.

Der Gemeinderat gab in den nächsten Tagesordnungspunkten sein Einverständnis zu der Tektur des Bauantrages „Errichtung eines Anbaus zur Schaffung eines dritten Stellplatzes an das bestehende Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Rattenberg“ und erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu zwei weiteren Bauanträgen.

Abschließend wurde angeregt eine Ladesäule und einen externen Stromanschluss am alten Rathaus anzubringen. Dieses Thema soll in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden. Ein nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Alle Informationen zu den vorangegangenen Sitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde Rattenberg zu finden.

Kindergarten:

Die kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus, Rattenberg sucht ab sofort eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d) mit ca. 20 bis 25 Stunden/Woche und ab September 2024 eine/n Kinderpfleger/in (m/w/d) oder Kindergartenfachkraft (m/w/d) in Teilzeit.

Vergütung nach ABD (www.onlineabd.de) mit den im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit
- Positive Einstellung zu den Grundsätzen der katholischen Glaubenslehre

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte umgehend an die kath. Kindertageseinrichtung St. Nikolaus Frau Astrid Brunnermeier, Hauptstraße 12, 94371 Rattenberg oder online:

kita.rattenberg@bistum-regensburg.de.

Der Schulverband Rattenberg – Landkreis Straubing-Bogen – stellt zum 01.09.2024 einen Hausmeister (m/w/d) für die Grund- und Mittelschule Rattenberg in Vollzeit (39 Stunden) ein.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung in einem für die Hausmeistertätigkeit einschlägigen handwerklichen Beruf. Führerschein Klasse D wäre wünschenswert. Wir erwarten die Bereitschaft zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten.

Ihr Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Betreuen des Schulgebäudes sowie der Außen- und Sportanlagen
- Überwachen der Reinigungsleistung und Ansprechperson bei Anfragen und Problemen bezüglich der Gebäudereinigung
- Pflegen, Überwachen und Bedienen haus- und betriebstechnischer Anlagen sowie Melden von Störungen und Baumängeln
- Ausführen kleinerer Reparaturen und Instandsetzungen am Gebäude, an Geräten und Anlagen
- Durchführen des Winterdienstes
- Schülerbeförderung

Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsorientierte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung gemäß TVöD
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitregelung
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Schwerbehinderte Menschen (§ 2 SGB IX) werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, die Sie **bis zum 28.03.2024** an den Schulverband Rattenberg, Dorfplatz 15, 94371 Rattenberg senden. Bewerbungen in digitaler Form senden Sie bitte per E-Mail an gemeinde@rattenberg.de. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Koller oder Schulverbandsvorsitzender Dieter Schröfl Tel. 09963/9410-0 zur Verfügung.



Dienstag
19.03.
16:00–19:45 Uhr

RATTENBERG-KONZELL

Grund- und Mittelschule
Hauptstr. 13

www.blutspendedienst.com/rattenberg

i Bitte zum Termin mitbringen:
Personal- und Blutspendeausweis
(falls vorhanden)!

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes

